



Gastric Bypass

Der Gastric bypass ist ein so genanntes kombiniert restriktiv-malabsorptives Verfahren. Dies bedeutet, dass einerseits Darmanteile ausgeschaltet werden, die für die Aufnahme von Nahrungsbestandteilen zuständig sind. Andererseits wird durch eine Magenverkleinerung die Nahrungszufuhr mengenmässig eingeschränkt.

Bei dieser Operation wird der Magen im oberen Anteil durchtrennt, um einen kleinen Restmagen zu bilden. An diesen kleinen Restmagen wird eine tieferliegende Dünndarmschlinge angeschlossen. Der untere Magenanteil und die oberen Dünndarmschlingen nehmen danach an der Energieaufnahme aus dem Essen nicht mehr teil. Es kommt zu einer erheblich reduzierten Kalorienzufuhr. Die Operation wird laparoskopisch ([Link auf Minimal invasive Chirurgie](#)) durchgeführt.

Der Verlust des Übergewichtes kann zwischen 60 und 70% nach einem Jahr betragen.